

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2017

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2017				
AKTIVA		31.12.2017		Vorjahr 2016
		EUR	EUR	EUR
A.	Anlagevermögen			
I.	Immaterielle Vermögensgegenstände			
1.	Konzessionen	8.854,00	8.854,00	9.225,00
II.	Sachanlagen			
1.	Grundstücke mit Geschäfts- und Betriebsbauten	549.880,71		563.653,71
2.	Grundstücke ohne Bauten	104.340,09		104.340,09
3.	Gewinnungs- und Bezugsanlagen	1.430.687,00		721.783,00
4.	Verteilungsanlagen	9.495.122,00		8.527.324,00
5.	Messeinrichtungen	2.471,00		
6.	Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	160.827,24		640.194,24
			11.743.328,04	10.557.295,04
III.	Finanzanlagen			
1.	Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13		150.202,13
2.	Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30		12.782,30
			162.984,43	162.984,43
B.	Umlaufvermögen			
I.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1.	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	738.848,57		558.079,87
	-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
2.	Forderung an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17.380,69		69.571,43
	-davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr			
3.	sonstige Vermögensgegenstände	167.141,23		213.025,23
			923.370,49	840.676,53
II.	Guthaben bei Kreditinstituten			
			117.881,43	174.101,80
C.	Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag			
			145.593,72	145.719,72
D.	Rechnungsabgrenzungsposten			
			6.244,57	
Bilanzsumme			13.108.256,68	11.890.002,52

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gesamtbilanz

Bilanz per 31.12.2017				
PASSIVA	31.12.2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital				
1. 1.535.000,00		1.535.000,00		1.535.000,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage				
18.752,94	18.752,94	18.752,94	18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust				
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	681.221,31		647.591,91	
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)	181.793,85		187.129,40	
863.015,16	863.015,16		834.721,31	
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag				
145.593,72	145.593,72		145.719,72	
2.562.361,82	2.562.361,82		2.534.193,97	
B. Sonderposten mit Rücklageanteil				
867.604,00	867.604,00		859.676,00	
C. Empfangene Ertragszuschüsse				
104.715,00	104.715,00		145.461,00	
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen	36.541,98		36.541,98	
2. sonstige Rückstellungen	13.743,94		6.700,00	
50.285,92	50.285,92		43.241,98	
E. Verbindlichkeiten				
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	8.006.908,86		6.884.628,74	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	913.156,39		758.694,61	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen eine Beteiligungsverhältnis besteht	602.764,88		615.423,84	
4. Steuerverbindlichkeiten	0,00		0,00	
5. sonstige Verbindlichkeiten	459,81		48.682,38	
9.523.289,94	9.523.289,94		8.307.429,57	
Bilanzsumme		13.108.256,68		11.890.002,52

Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

Gewinn- und Verlustrechnung (Gesamt)

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 - 31.12.2017

	2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		3.030.668,44	2.898.425,98	
2. sonstige betriebliche Erträge		37.896,32	35.956,01	
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-279.994,17		-278.833,36	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.294.262,47		-1.206.760,93	
4. Abschreibungen				
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.574.256,64	-1.485.594,29	
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		-545.765,59	-514.129,50	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-557.144,11	-526.864,30	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		391.398,42	407.793,90	
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		0,00	0,00	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		-134.525,80	-135.715,05	
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		-134.525,80	-135.715,05	
12. sonstige Steuern		256.872,62	272.078,85	
		-73.612,81	-83.895,81	
		-1.465,96	-1.053,64	
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		181.793,85	187.129,40	

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Betriebszweig Wasserversorgung -

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2017

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 09.12.1965 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Am 08.05.2014 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) beschlossen, den Eigenbetrieb Wasserwerk Rheinfelden in Stadtwerke Rheinfelden (Baden) umzubenennen und um die Sparte Wärmeversorgung zu erweitern.

Die Stadtwerke haben die Aufgabe das Gemeindegebiet mit Wasser und Wärme zu versorgen.

Die kaufmännische und technische Betriebsführung für die Sparte Wasserversorgung der Stadtwerke wird seit dem 01.01.1998 durch die regioAQUA GmbH wahrgenommen.

Versorgungssituation

Das Stadtgebiet mit den Ortsteilen Nollingen und Warmbach sowie die Stadtteile Degerfelden und Hertzen werden durch 3 Tiefbrunnen, die Rührbergquellen (Degerfelden) und die Stollenquelle (Herten) mit Trinkwasser versorgt. Für die Stadtteile Adelhausen, Eichsel, Karsau, Minseln und Nordschwaben wird das Trinkwasser vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg bezogen. Außerdem versorgt der Zweckverband über das Ortsnetz Minseln das Kreiskrankenhaus Rheinfelden, das Baugebiet „Vogelsang“ sowie Teile von Nollingen mit Wasser.

Statistische Kennzahlen:

	31.12.2011	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017
Wasserabsatz	1,68 Mio. cbm	1,69 Mio. cbm	1,73 Mio. cbm	1,73 Mio. cbm	1,81 Mio. cbm	1,75 Mio. cbm	1,83 Mio. cbm
Wasserförderung	1,94 Mio. cbm	1,92 Mio. cbm	1,94 Mio. cbm	1,89 Mio. cbm	1,97 Mio. cbm	1,95 Mio. cbm	2,08 Mio. cbm
Eigenverbrauch	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm	0,02 Mio. cbm
nicht verkauft in cbm	0,24 Mio. cbm	0,21 Mio. cbm	0,19 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,14 Mio. cbm	0,18 Mio. cbm	0,23 Mio. cbm
nicht verkauft in %	12,12%	10,98%	9,80%	7,36%	7,31%	9,10%	11,00%
Wasserzähler	6.997 Stück	7.042 Stück	7.084 Stück	7.108 Stück	7.146 Stück	7.164 Stück	7.173 Stück
Leitungsnetz	180,09 km	180,70 km	182,10 km	181,60 km	181,97 km	181,47 km	181,84 km
Hausanschlüsse	6.055 Stück	6.120 Stück	6.175 Stück	6.225 Stück	6.271 Stück	6.307 Stück	6.335 Stück
Rohrbrüche	47 Stück	25 Stück	24 Stück	14 Stück	28 Stück	24 Stück	27 Stück

Wirtschaftliche Entwicklung 2017:

Im Kalenderjahr 2017 wurden 1.828.449 cbm (2016: 1.749.876 cbm) Trinkwasser verbraucht, was einer Zunahme gegenüber dem Kalenderjahr 2016 um 78.573 cbm oder von 4,49 % entspricht. Die verbrauchte Wassermenge ist sowohl bei den Klein- und Großkunden sowie den städtischen Einrichtungen gestiegen.

Das Wirtschaftsjahr 2017 schließt mit einem Jahresgewinn von 181.667,85 € (Vorjahr: Jahresgewinn 221.200,10 €) ab. Im Wirtschaftsplan 2017 war ein Jahresüberschuss in Höhe von 153.500,00 € veranschlagt.

Aufgrund des im Jahr 2017 erwirtschafteten Ergebnisses kann an den Haushalt der Stadt Rheinfelden die höchstmögliche Konzessionsabgabe aus 2017 abgeführt werden. Konzessionsabgaben aus den Vorjahren waren nicht mehr vorhanden. Die Konzessionsabgabe beträgt insgesamt 269.194,65 € und ist unter der Position „sonstiger betrieblicher Aufwand“ im Erfolgsplanvergleich ausgewiesen.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Wirtschaftsplan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	Abweichung gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge					
Umsatzerlöse	2.564.300,00	2.555.559,99	2.472.372,12	-8.740,01	-0,34%
sonstige Umsatzerlöse	57.000,00	77.958,51	86.528,48	20.958,51	36,77%
sonstige betriebliche Erträge	46.000,00	36.261,82	35.956,01	-9.738,18	-21,17%
sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00%
Summe Erträge	2.667.300,00	2.669.780,32	2.594.856,61	2.480,32	0,09%
Aufwendungen					
Materialaufwand	1.405.100,00	1.380.948,51	1.283.517,95	-24.151,49	-1,72%
Abschreibungen	485.000,00	474.821,87	445.373,49	-10.178,13	-2,10%
sonstige betriebliche Aufwendungen	427.700,00	440.130,55	428.564,78	12.430,55	2,91%
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	129.800,00	117.132,77	125.380,84	-12.667,23	-9,76%
Steuern vom Einkommen und Ertrag	65.100,00	73.612,81	89.765,81	8.512,81	13,08%
sonstige Steuern	1.100,00	1.465,96	1.053,64	365,96	33,27%
Summe Aufwendungen	2.513.800,00	2.488.112,47	2.373.656,51	-25.687,53	-1,02%
Jahresgewinn	153.500,00	181.667,85	221.200,10	28.167,85	18,35%
Summe inkl. Jahresgewinn	2.667.300,00	2.669.780,32	2.594.856,61	2.480,32	

A) Erträge

- Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse aus Wasserverkauf in Höhe von 2.555.559,99 €, sind gegenüber dem Wirtschaftsplan 2017 um 8.740,01 € geringer ausgefallen. Grundlage für die geplanten Umsatzerlöse 2017 bildete der durchschnittliche Wasserverkauf aus den Jahren 2012 bis 2015.

- Sonstige Umsatzerlöse

Die „Sonstige Umsatzerlöse“ sind 20.958,51 € höher ausgefallen als geplant. Davon sind 11.972,11 € auf Grund von Umgliederungen gemäß BILRUG (seit 2016 gültig), die verbleibenden 8.986,40 € ist durch höher als geplante Leistungen für Dritte entstanden.

- Sonstige betriebliche Erträge

Diese Position enthält vor allem Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse in Höhe von 32.475,79 €.

Insgesamt liegen die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 36.261,82, € 9.738,18 € unter den geplanten Erträgen. Der Hauptgrund für die Abweichung ist die Umgliederungen gemäß BILRUG in Höhe von 11.972,11 €. Dazu kommen bei anderen Positionen geringfügige Abweichungen gegenüber dem Wirtschaftsplan.

B) Aufwendungen

- Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen

Mit 1.380.948,51 € ist diese Position im Wirtschaftsjahr 2017 um insgesamt 24.151,49 € niedriger ausgefallen als geplant. Dies ist hauptsächlich durch folgende Punkte zu begründen:

Fremdleistungen + Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH

Die Aufwendungen im Unterhaltsbereich sind um 44.668,38 € tiefer ausgefallen als geplant. Unter anderem sind die Aufwendungen für die Instandhaltung der Tiefbrunnen niedriger als geplant ausgefallen.

Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug): Die Energiekosten betragen 95.819,62 €. Im Vergleich zum Vorjahr sind die Stromkosten um 9.905,12 € gestiegen. Der Stromverbrauch in 2018 ist gegenüber 2017 um 56.641,00 kWh (11,26%) gestiegen. Die Strompreise und Umlagen haben sich im Vergleich zum Vorjahr geringfügig erhöht. Die Stromkosten beinhalten unter anderem die Kosten für die vermieteten Räume in der „Untere Dorfstraße 35“, die an die Mieterin weiterverrechnet wurden (siehe Pos. „Erträge aus Verpachtungen und Vermietungen“)

Betriebsführungspauschale: Die Betriebsführungspauschale liegt mit 450.000,00 € auf Planniveau.

Aufwendungen für Wasseruntersuchungen: Die Aufwendungen für Wasseruntersuchungen sind gegenüber dem Wirtschaftsplan um 10.244,21 € höher ausgefallen.

Betriebskostenumlage Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg und Wasserverbund Hochrhein:

Die Betriebskostenumlagen sind insgesamt 1.453,06 € höher ausgefallen als geplant. Die Umlage des Zweckverbands Dinkelberg liegt 7.366,80 € über dem Planwert. Die Umlage des Wasserverbands Hochrhein ist 5.913,74 € niedriger als geplant.

- **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind im Vergleich zum Wirtschaftsplanansatz um 12.430,55 € höher angefallen. Die Konzessionsabgabe liegt 3.194,65 € über dem Planwert. Das Wasserentnahmeentgelt ist gegenüber dem Wirtschaftsplan, aufgrund einer höheren geförderten Wassermenge, um 9.727,52 € gestiegen. Die Verwaltungskosten sind mit 34.300 € um 3.100,00 € höher angefallen als geplant. Dagegen wurden in anderen Position der „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ die geplanten Kosten nicht vollständig aufgebraucht.

- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Aufwendungen für Zinsen lagen um 12.667,23 € unter dem geplanten Wert. Dies ergibt sich dadurch, dass die geplante Darlehensneuaufnahme für 2017 in 2017 nicht aufgenommen werden musste, sondern erst im Folgejahr. Es gab keine Umschuldungen in 2017. Gemäß BilRUG sind Bankspesen und Kosten des Geldverkehrs ab 2016 den „Zinsen und ähnliche Aufwendungen“ zugeordnet, 2017 beträgt diese Position 229,67 €. Bisher waren diese den „sonstigen betrieblichen Aufwendungen“ zugeordnet.

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen ist aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Zur Sicherstellung und zum Ausbau der Wasserversorgung wurden in 2017 insgesamt 954.724,64 € investiert (geplant: 2.538.500,00 €), welche sich wie folgt zusammensetzen:

Maßnahme:	Ausgaben (EUR):
Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	200.816,45 €
Speicheranlagen	0,00 €
Rohrnetzerweiterungen	76.787,04 €
Rohrnetzsanierungen	326.819,44 €
Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzählern	12.506,13 €
Neuerlegung von Hausanschlüssen	29.050,29 €
Auswechslung von Hausanschlüssen	308.745,30 €
Summe Investitionen 2017	954.724,64 €

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden keine Darlehensumschuldungen durchgeführt. Neuverschuldungen wurden nicht vorgenommen. Es erfolgten Tilgungen der langfristigen Darlehen von insgesamt 148.454,73 €.

Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

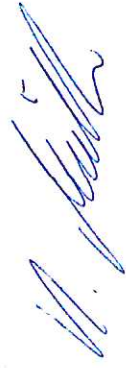
Entwicklung Schuldenstand:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2016	0,00 €	5.892.615,17 €	5.892.615,17 €
Tilgung in 2017	0,00 €	-148.454,73 €	-148.454,73 €
Neuverschuldung in 2017	0,00 €	0,00 €	0,00 €
Stand zum 31.12.2017	419.874,77 €	0,00 €	419.874,77 €
Schuldenstand per 31.12.2017	419.874,77 €	5.744.160,44 €	6.164.035,21 €
Zinsen per 31.12.2017 abgezinst	0,00 €	121,10 €	121,10 €
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	419.874,77 €	5.744.281,54 €	6.164.156,31 €

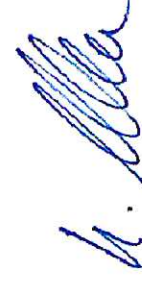
Ausblick

Bei dem gegenwärtigen Verlauf des Wirtschaftsjahres 2018 kann von dem im Wirtschaftsplan 2018 geplanten Jahresergebnis ausgegangen werden. Abweichungen im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2018 zeichnen sich zum jetzigen Zeitpunkt nicht ab.

Rheinfelden (Baden), 15. Juni 2018

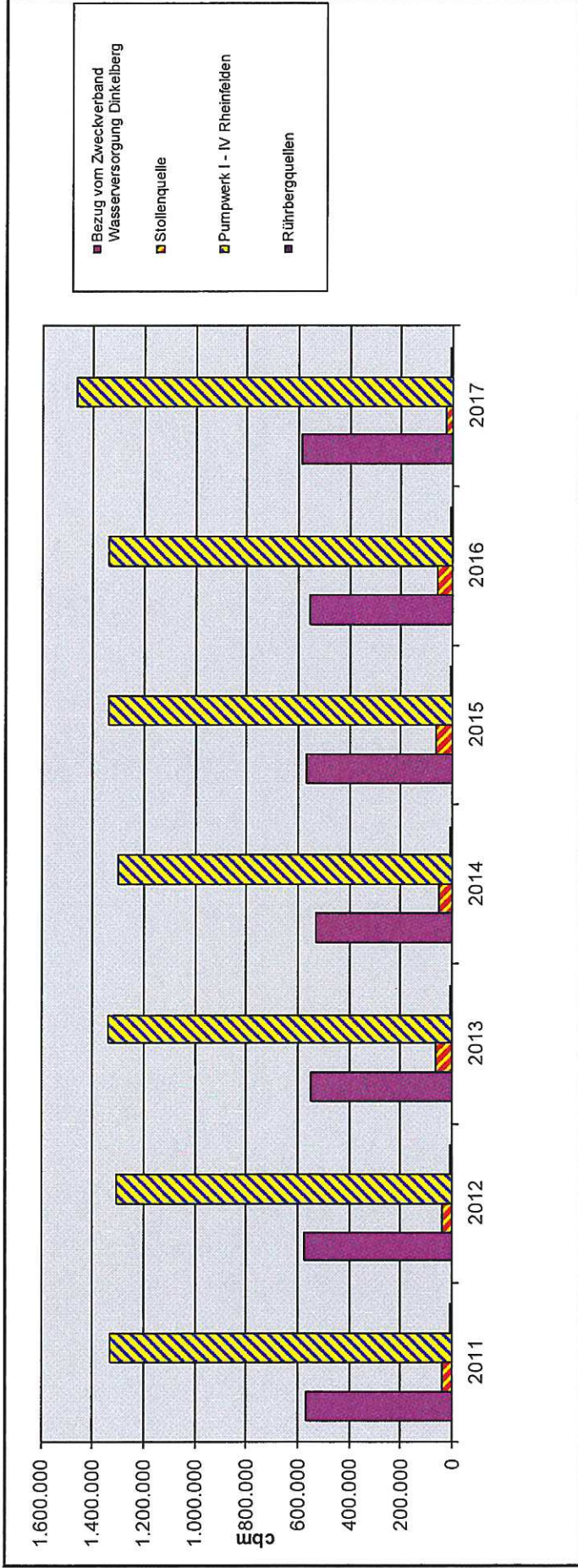


Klaus Müller
Geschäftsführer regioAQUA GmbH



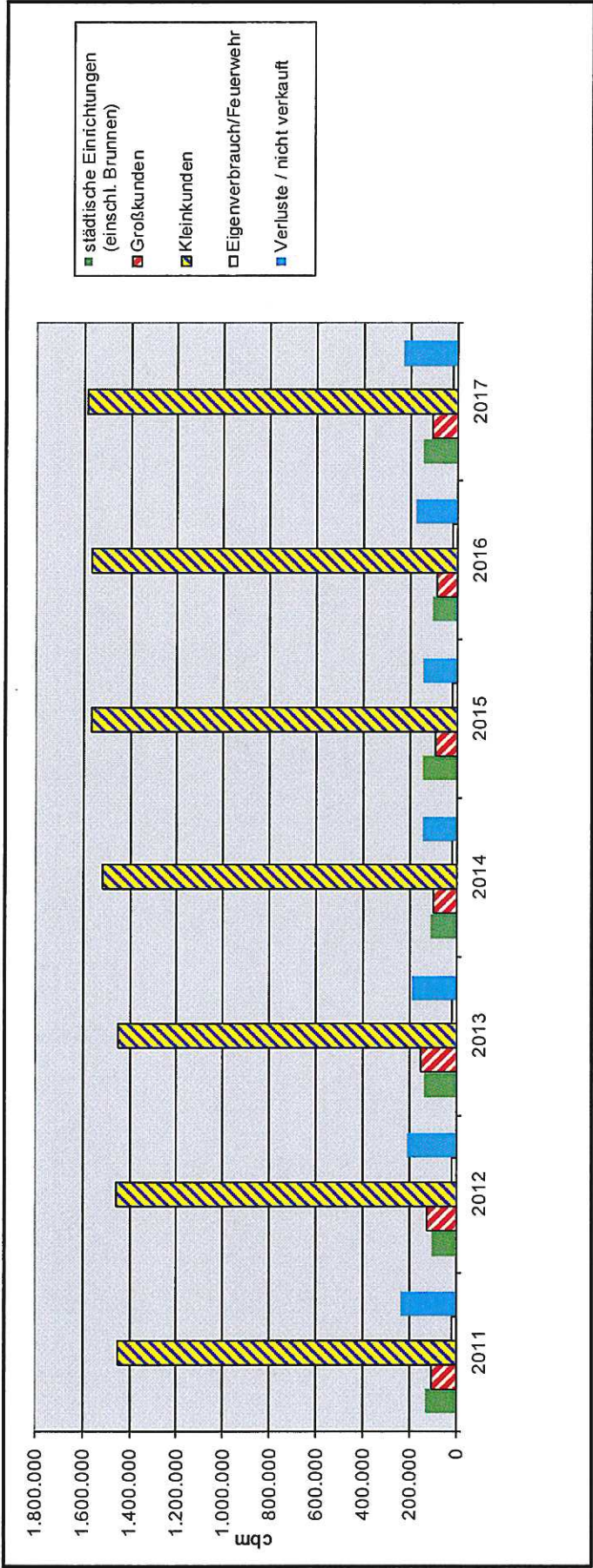
Klaus Rhode
Geschäftsführer regioAQUA GmbH

Wasserherkunft



Wasserherkunft in cbm					
	2011	2012	2013	2014	2015
- Bezug vom Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	569.592	577.571	546.939	531.708	566.772
- Stollenquelle	40.846	36.543	61.565	52.091	63.005
- Pumpwerk I - IV Rheinfelden	1.331.012	1.306.766	1.335.418	1.303.335	1.339.511
- Rührbergquellen	131	86	67	47	28
Summe:	1.941.581	1.920.966	1.943.989	1.887.181	1.969.316
				1.947.008	2.076.767

Wasserverwendung



Wasserverwendung in cbm

	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017
- städtische Einrichtungen (einschl. Brunnen)	127.365	103.347	136.312	109.032	144.623	101.954	140.120
- Großkunden	1.452.326	1.457.673	1.448.195	1.517.579	1.566.221	1.561.514	1.583.296
- Kleinkunden	1.684.710	1.688.499	1.733.703	1.728.357	1.805.468	1.749.876	1.828.449
Summe Wasserverwendung:	3.264.391	3.249.519	3.318.210	3.354.970	3.516.312	3.313.344	3.551.865
- Eigenverbrauch/Feuerwehr	21.500	21.500	19.850	19.835	19.835	19.905	19.835
- Verluste / nicht verkauft	235.371	210.967	190.436	138.989	144.013	177.227	228.483
Summe inkl. Verluste:	1.941.581	1.920.966	1.943.989	1.887.181	1.969.316	1.947.008	2.076.767

Erfolgsplanvergleich (Erträge)					
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017	EUR	2017	2016
			EUR	EUR	EUR
41	Umsatzerlöse aus Wasserverkauf				
41010	Erlöse aus Wasserverkauf	2.422.900		2.435.075,88	2.398.479,29
41010	Erlöse aus Wasserverkauf an die Stadt	125.400		93.900,37	68.384,63
41010	Erlöse aus Betriebswasserabgabe (Bauwasser)	16.000		26.583,74	5.508,20
613105	Erlöse Wasserverkauf (periodenfremd)	0		0,00	0,00
	Summe Umsatzerlöse aus Wasserverkauf	2.564.300		2.555.559,99	2.472.372,12
64	Sonstige Umsatzerlöse				
642109	Erlöse aus Leistungen für Dritte	15.000		25.044,73	20.064,39
642110	Erlöse aus Leistungen für die Stadt	1.000		195,67	1.604,65
696103	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	41.000		40.746,00	47.869,00
691105	Erlöse aus Verpachtungen und Vermietungen	0		10.610,39	14.716,94
53351	Säumniszuschläge	0		1.361,72	2.273,50
	Summe sonstige Umsatzerlöse	57.000		77.958,51	86.528,48
	Summe Umsatzerlöse	2.621.300		2.633.518,50	2.558.900,60
69	Sonstige betriebliche Erträge				
699301+02	Erträge aus der Herabsetzung der Wertberichtigung zu Forderungen	0		0,00	1.708,00
691105	Erträge aus Verpachtungen und Vermietungen	10.000		0,00	0,00
694206	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0		0,00	2,26
699102	Erträge aus abgerechneten Schäden	1.000		3.786,03	1.836,39
53351	Säumniszuschläge	1.000		0,00	0,00
696104	Erträge aus der Auflösung SOPO Investitionszuschüsse	34.000		32.475,79	32.409,36
	Summe sonstige betriebliche Erträge	46.000		36.261,82	35.956,01
71	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge				
711304	Zinserträge aus Bankguthaben	0		0,00	0,00
	Gesamtsumme Erträge	2.667.300		2.669.780,32	2.594.856,61

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)					
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis	
		2017	2017	2016	
		EUR	EUR	EUR	EUR
41	Materialaufwand				
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe				
411101	Sonstige Betriebsstoffe (Strom- und Gasbezug)	87.000	95.819,62	85.914,50	
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
412105	Fremdleistungen Personal bnNETZE GmbH	150.000	152.100,51	153.248,11	
412103	Fremdleistungen	425.600	378.831,11	316.639,68	
412110	Betriebsführungspauschale	450.000	450.000,00	457.200,00	
412111	Aufwendungen für Wasseruntersuchungen	24.000	34.244,21	34.474,13	
412	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.049.600	1.015.175,83	961.561,92	
412	Betriebskostenumlagen				
412118	Betriebskostenumlage an ZV Wasserversorgung Dinkelberg	257.000	264.366,80	229.453,95	
412118	Betriebskostenumlage an Wasserverbund Hochrhein	11.500	5.586,26	6.587,58	
	Summe Betriebskostenumlagen	268.500	269.953,06	236.041,53	
51	Summe Materialaufwand	1.405.100	1.380.948,51	1.283.517,95	
511201	Abschreibungen				
	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	485.000	474.821,87	445.373,49	
44	sonstige betriebliche Aufwendungen				
411103	perfr. so.Aufw RHB	0	2.925,00	3.250,00	
331102	Erhöhung Forderungen PWB	0	1.421,00	0,00	
58445	Forderungsausfälle	2.000	81,55	101,47	
431402	Konzessionsabgabe	266.000	269.194,65	263.381,22	
431404	Wasserentnahmeentgelt	111.000	120.727,52	114.782,96	
441801+04	Mieten, Pachten, Gebühren und Beiträge	3.000	1.174,60	1.259,62	
441201	Versicherungen	6.500	6.306,23	5.389,51	
441601	Werbung und Inserate	1.500	0,00	0,00	
441501	Prüfung und Beratung	6.000	4.000,00	0,00	
449905	Verwaltungskostenbeitrag	31.200	34.300,00	40.400,00	
721209	Kosten des Geldverkehrs/Bankspesen	500	0,00	0,00	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	427.700	440.130,55	428.564,78	
	Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)	2.317.800	2.295.900,93	2.157.456,22	

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)					
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz	Ergebnis	Ergebnis	
		2017 EUR	2017 EUR	2016 EUR	2016 EUR
	Zwischensumme Aufwendungen (Übertrag)	2.317.800	2.295.900,93		2.157.456,22
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
723101	Zinsen für Fremdkredite	128.800	115.703,88		124.604,27
721213	Zinsen für Kassenkredite/Verwahrtgelt	1.000	1.199,22		213,05
721202	Zinsaufwand nach § 233a AO	0	0,00		374,00
721209	Kosten des Geldverkehrs/Bankspesen	0	229,67		189,52
81	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	129.800	117.132,77		125.380,84
	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag				
811101	Körperschaftsteuer	32.800	37.542,00		45.951,00
811105	Solidaritätszuschlag	1.800	2.064,81		2.527,42
811107	Gewerbeertragsteuer	30.500	34.006,00		41.288,00
812103	Auflösung Steuerrückstellungen	0	0,00		-0,61
	Summe Steuern von Einkommen und vom Ertrag	65.100	73.612,81		89.765,81
82	Sonstige Steuern				
821101	Grundsteuern	1.100	1.465,96		1.053,64
	Summe sonstige Steuern	1.100	1.465,96		1.053,64
77710	Jahresgewinn	153.500	181.667,85		221.200,10
	Gesamtsumme Aufwendungen	2.667.300	2.669.780,32		2.594.856,61

Vermögensplanvergleich 2017 (Einnahmen)				
Nr.:	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	9.157,54
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	485.000	474.821,87	445.373,49
3.	Verluste aus Anlagen u. SOPO-Abgängen, Restbuchwertabschreibungen	0	0,00	0,00
4.	Kapitalzuschüsse (ab 01.01.2003, davor empfangene Ertragszuschüsse)			
a)	Wasserversorgungsbeiträge	0	11.353,50	4.381,50
b)	Kostensatz Hausanschlüsse	75.000	29.050,29	42.490,86
5.	Kreditaufnahmen			
a)	Darlehensaufnahmen (äußere Darlehen)	2.203.900	0,00	600.000,00
b)	Darlehensaufnahmen (Umschuldungen)	0	0,00	2.096.067,82
6.	Jahresgewinn	153.500	181.667,85	221.200,10
7.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	956.371,86	323.364,21
Gesamtsumme Einnahmen:		2.917.400	1.653.265,37	3.742.035,52

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2017

Vermögensplanvergleich 2017 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	0	323.364,21	
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	
2.1.				
	Summe Immaterielle Vermögen	0	0,00	
3.	Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen			
3.1.	Mess-, Steuer und Regeltechnik (MSR) Fernwirkkonzept	390.000	200.816,45	
	Summe Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen	390.000	200.816,45	
4.	Speicheranlagen			
4.1.	HB 3000 Instandsetzung	90.000	0,00	
4.2.	HB Minseln	800.000	0,00	
4.3.	HB Eichsel	7.500	0,00	
	Summe Speicheranlagen	897.500	0,00	
5.	Rohrnetz			
5.1.	Adelhausen			
5.1.1.	Dorfmatweg Erneuerung	0	38.432,85	nachträglich beantragt
5.1.1.	Dorfmatweg HA Erneuerung	0	1.924,63	nachträglich beantragt
5.1.2.	Rapperswyher Straße Erneuerung	0	78.494,63	nachträglich beantragt
5.1.2.	Rapperswyher Straße HA Erneuerung	0	11.301,25	nachträglich beantragt
5.2.	Degerfelden			
5.2.1	Am Roten Weg Auswechslung inkl. HA Erneuerung	29.000	0,00	
5.2.1	Am Roten Weg Auswechslung inkl. HA Erneuerung HA	105.000	0,00	
5.3.	Eichsel			
5.3.1.	Am Nadelberg Erneuerung	0	11.262,87	nachträglich beantragt
	Zwischensumme Rohrnetz:	134.000	141.416,23	
	Zwischensumme (Übertrag)	1.421.500	665.596,89	

Vermögensplanvergleich 2017 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	1.421.500	665.596,89	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	134.000	141.416,23	
5.4.	Herten			
5.4.1.	Kürzeweg Erweiterung	15.000	0,00	
5.5.	Karsau/Beuggen			
5.5.1.	Verb. Ulrichstraße - Burgstraße Erweiterung	35.000	29.261,97	
5.5.2.	Burgstraße Erneuerung	53.500	0,00	
5.5.3.	Beuggen – Riedmatt Bundesstraße Erneuerung	0	13.833,01	nachträglich beantragt Rest von 2016
5.5.4.	Burstelstraße 11 => Erweiterung	0	9.671,32	nachträglich beantragt
5.6.	Minsehn			
5.6.1.	Minsehn DN 250 BA I Betriebskonzept	410.000	14.504,89	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.6.1.	Minsehn DN 250 BA I Betriebskonzept HA Ern.	20.000	0,00	Erneuerung
5.6.2.	Minsehn DN 250 BA II Betriebskonzept	115.000	0,00	50% Erweiterung/50% Erneuerung
5.7.	Nollingen	0	0,00	
5.8.	Nordschwaben	0	0,00	
5.9.	Rheinfelden			
5.9.1.	Denschweg 1 - 17 Erneuerung	54.000	0,00	
5.9.1.	Denschweg 1 - 17 HA Erneuerung	16.500	0,00	
5.9.2.	Wärbacher Straße => Erneuerung (inkl. HA-Auswechslung)	125.000	177.543,63	
5.9.2.	Wärbacher Straße=>Erneuerung (inkl. HA-Auswechslung) HA	45.000	166.250,68	
5.9.3.	HA ohne Maßnahme => Auswechslung	0	129.268,74	
	Zwischensumme Rohrnetz	1.023.000	681.750,47	
	Zwischensumme (Übertrag)	2.310.500	1.205.931,13	

Vermögensplanvergleich 2017 (Ausgaben)				
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Bemerkungen
	Zwischensumme (Übertrag:)	2.310.500	1.205.931,13	
	Zwischensumme Rohrnetz (Übertrag:)	1.023.000	681.750,47	
5.10.	Warmbach			
5.10.1.	Zonenneuordnung Warmbach	135.000	0,00	
5.10.2.	Einträge und IG Rheinfelden Süd Erweiterung	0	30.601,30	nachträglich beantragt Rest von 2016
5.10.2.	Einträge und IG Rheinfelden Süd HA Erweiterung	0	0,00	nachträglich beantragt Rest von 2016
	Summe Rohrnetz	1.158.000	712.351,77	
6.	Zähler und Meßgeräte			
6.1.	Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler	18.000	12.506,13	
7.	Hausanschlüsse			
7.1.	Neuerlegung (ca. 30 Stück)	75.000	29.050,29	
8.	Tilgung von Schulden	150.400	148.454,73	
8.1.	Tilgung von Schulden (äußere Darlehen)	150.400	148.454,73	
8.2.	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	0	0,00	
9.	Auflösung empfangener Ertragszuschüsse	41.000	40.746,00	
10.	Auflösung Sonderposten Investitionszuschüsse	34.000	32.475,79	
11.	Gewinnverwendung	153.500	153.500,00	Gewinnabführung Ergebnis 2015
12.	nicht benötigte Deckungsmittel laufendes Jahr	0	0,00	
Gesamtsumme Ausgaben		2.917.400	1.653.265,37	

Kommentar zum Vermögensplanvergleich (Ausgaben)

1. Deckungsmittellücke aus Vorjahren:
Die Deckungsmittellücke aus Vorjahren musste im Geschäftsjahr 2017 finanziert werden.
2. Wassergewinnung / Tiefbrunnen / Quellen:
 - 2.1. **Mess-, Steuer und Regeltechnik (MSR) Fernwirkkonzept:** Erneuerung der Niederspannungsanlagen und der zentralen Überwachung. Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, sie wird in 2018 weitergeführt
3. Speicheranlagen:
 - 3.1. **HB 3000: Instandhaltung:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme für 2017 wurde auf 2018 verschoben. (*Ingenieursleistung Vorplanung/Entwurfsplanung*)
 - 3.2. **HB Minsein:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme für 2017 wurde auf 2018 verschoben. (*Ingenieursleistung Vorplanung/Entwurfsplanung*)
 - 3.3. **HB Eichsel:** Die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, die geplante Maßnahme für 2017 wurde verschoben. (Planung)
4. Rohrnetz:
 - 4.1. **Adelhausen:**
 - 4.1.1. Dorfmattheweg Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt, nachträglich beantragt
 - 4.1.2. Dorfmattheweg HA Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt, nachträglich beantragt
 - 4.1.3. Rapperswyher Str. Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt, nachträglich beantragt
 - 4.1.4. Rapperswyher Str. HA Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt, nachträglich beantragt
 - 4.2. **Degerfelden:**
 - 4.2.1. Am Roten Weg Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben
 - 4.2.2. Am Roten Weg HA Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben
 - 4.3. **Eichsel:**
 - 4.3.1. Am Nadelberg Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt, nachträglich beantragt
 - 4.4. **Herten:**
 - 4.4.1. Kürzeweg Neuverlegung, die Maßnahme wurde auf 2018 verschoben

4.5. Karsau/Beuggen:

- 4.5.1. Verbindung Urichstraße – Burgstraße,** Neuverlegung, die Maßnahme wurde durchgeführt
- 4.5.2. Burgstraße,** Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben
- 4.5.3. Beuggen – Riedmatt Bundesstraße,** Erneuerung, Restkosten aus 2016
- 4.5.4. Burstelstraße,** Erweiterung, nachträglich beantragt nach einem Neubau

4.6. MinseIn:

- 4.6.1. MinseIn Hauptleitung BA I DN 250 (Neubau HB MinseIn)** Erweiterung/Erneuerung, die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, sie ist noch nicht abgeschlossen und wird 2018 weitergeführt
- 4.6.2. MinseIn Hauptleitung BA I DN 250 (Neubau HB MinseIn)** HA Erweiterung/Erneuerung, die Maßnahme wird im Zuge des Struktur-Projekts durchgeführt, sie ist noch nicht abgeschlossen und wird 2018 weitergeführt
- 4.6.3. MinseIn Hauptleitung BA II DN 250 (Neubau HB MinseIn)** Erweiterung/Erneuerung, die BA II wurde auf 2018 verschoben
- 4.6.4. MinseIn Hauptleitung BA II DN 250 (Neubau HB MinseIn)** HA Erweiterung/Erneuerung, die BA II wurde auf 2018 verschoben

4.7. Rheinfelden:

- 4.7.1. Denschiweg 1 - 17** Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben
- 4.7.2. Denschiweg 1 - 17 HA** Erneuerung, die Maßnahme wurde verschoben
- 4.7.3. Warmbacher Straße** Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt
- 4.7.4. Warmbacher Straße HA** Erneuerung, die Maßnahme wurde durchgeführt
- 4.7.5. Einzel – Hausanschlüsse ohne Maßnahme,** Erneuerung, verschiedene einzelne Hausanschlüsse wurden erneuert

4.8. Warmbach

- 4.8.1. Einhäge und IG Rheinfelden Süd** Erweiterung, Maßnahme aus dem Vorjahr
- 4.8.2. Einhäge und IG Rheinfelden Süd HA** Neuverlegung, Maßnahme aus dem Vorjahr
- 4.8.3. Zonenneuordnung Warmbach,** die Maßnahme wurde auf 2018 verschoben.

5. Zähler und Messgeräte

- 5.1. Neubeschaffung von Großwasser- und Verbundzähler**
Im Jahr 2017 wurden weniger Verbundwasserzähler gekauft als ursprünglich geplant

6. Hausanschlüsse:

- 6.1. Neuverlegung von Hausanschlüssen**
Im Jahr 2017 wurden 28 neue Hausanschlüsse in Betrieb genommen (geplant: 30 Stück)

Bilanz per 31.12.2017				
AKTIVA	31.12.2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
1. Konzessionen	8.854,00			9.225,00
		8.854,00		9.225,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke mit Geschäfts u. Betriebsbauten	549.880,71			563.653,71
2. Grundstücke ohne Bauten	104.340,09			104.340,09
3. Gewinnungs- und Bezugsanlagen	621.580,00			64.983,00
4. Verteilungsanlagen	8.643.080,00			8.259.079,00
5. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	144.493,89			591.045,12
		10.063.374,69		9.583.100,92
III. Finanzanlagen				
1. Beteiligung am Zweckverband Wasserversorgung Dinkelberg	150.202,13			150.202,13
2. Beteiligung am Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30			12.782,30
		162.984,43		162.984,43
		10.235.213,12		9.755.310,35
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	673.562,23			558.079,87
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	85,12			8.046,06
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				
3. sonstige Vermögensgegenstände	175.626,44			202.172,28
		849.273,79		768.298,20
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
		0,00		174.101,80
C. Rechnungsabgrenzungsposten				
		6.244,57		0,00
Bilanzsumme		11.090.731,48		10.697.710,35

Bilanz per 31.12.2017				
PASSIVA	31.12.2017		Vorjahr 2016	EUR
	EUR			
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital			1.535.000,00	1.535.000,000
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage		18.752,94	18.752,94	18.752,94
III. Gewinn / Verlust				
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres		826.941,03		759.240,93
2. Jahresgewinn (+) / Jahresverlust (-)		181.667,85		221.200,10
			1.008.608,88	980.441,03
B. Sonderposten mit Rücklageanteil			2.562.361,82	2.534.193,97
C. Empfangene Ertragszuschüsse			867.604,00	859.676,00
			104.715,00	145.461,00
D. Rückstellungen				
1. Steuerrückstellungen		36.541,98		36.541,98
2. sonstige Rückstellungen		7.893,94		0,00
E. Verbindlichkeiten			44.435,92	36.541,98
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		6.164.156,31		5.892.737,50
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen		795.098,12		641.142,42
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		551.900,50		539.275,10
4. Steuerverbindlichkeiten		0,00		0,00
5. sonstige Verbindlichkeiten		459,81		48.682,38
			7.511.614,74	7.121.837,40
Bilanzsumme			11.090.731,48	10.697.710,35

		1.535.000,00	1.535.000,00	1.535.000,00
	18.752,94		18.752,94	18.752,94
	826.941,03			759.240,93
	181.667,85			221.200,10
		1.008.608,88		980.441,03
		2.562.361,82		2.534.193,97
		867.604,00		859.676,00
		104.715,00		145.461,00
	36.541,98			36.541,98
	7.893,94			0,00
		44.435,92		36.541,98
	6.164.156,31			5.892.737,50
	795.098,12			641.142,42
	551.900,50			539.275,10
	0,00			0,00
	459,81			48.682,38
		7.511.614,74		7.121.837,40
		11.090.731,48		10.697.710,35

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 - 31.12.2017				
	01.01. - 31.12.2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		2.633.518,50		2.558.900,60
2. sonstige betriebliche Erträge		36.261,82		35.956,01
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-95.819,62			-85.914,50
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-1.285.128,89			-1.197.603,45
4. Abschreibungen				
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.380.948,51		-1.283.517,95
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1. bis 5.)		-474.821,87		-445.373,49
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		-440.130,55		-428.564,78
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 9.)		373.879,39		437.400,39
10. Ergebnis vor Steuern (= Summe Pos. 6. und 9.)		0,00		0,00
11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		-117.132,77		-125.380,84
12. Ergebnis nach Steuern (= Summe Pos. 10. bis 11.)		-117.132,77		-125.380,84
13. sonstige Steuern		256.746,62		312.019,55
14. Jahresgewinn		-73.612,81		-89.765,81
		183.133,81		222.253,74
		-1.465,96		-1.053,64
		181.667,85		221.200,10

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)
Betriebszweig Wasserversorgung

Jahresabschluss 2017

Anlagennachweis zum 31.12.2017

Anlagegruppen	Anschaffungswerte					Abschreibungen/Wertberichtigungen					Restbuchwert	Restbuchwert	Ø Restbuchwert	Ø A/A-Satz
	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand	Anfangsstand	Zugang	Abgang	Umbuchungen	Endstand				
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	%	%
I. Immaterielle Vermögensgegenstände														
1. Konzessionen	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	1.885,60	371,00	0,00	0,00	2.256,60	8.854,00	9.225,00	3,34	79,69
Summe Immaterielle Vermögensggst.	11.110,60	0,00	0,00	0,00	11.110,60	1.885,60	371,00	0,00	0,00	2.256,60	8.854,00	9.225,00	3,34	79,69
II. Sachanlagen														
1. Grundstücke mit Bauten	1.322.098,67	0,00	0,00	0,00	1.322.098,67	768.444,96	13.773,00	0,00	0,00	782.217,96	549.880,71	563.653,71	1,03	41,28
2. Grundstücke ohne Bauten	124.061,13	0,00	0,00	0,00	124.061,13	19.721,04	0,00	0,00	0,00	19.721,04	104.340,09	104.340,09	0,00	84,10
3. Gewinnungsanlagen	783.829,27	26.801,06	0,00	0,00	810.630,33	718.846,27	44.259,89	0,00	13.032,89	776.139,05	621.580,00	64.983,00	3,17	44,47
4. Speicheranlagen	1.693.373,98	174.815,39	0,00	3.486,64	1.871.675,01	1.456.516,98	40.004,22	0,00	251,81	1.496.775,01	374.101,00	236.855,00	2,14	20,00
5. Rohrnetz	15.322.994,90	403.506,47	88.812,12	39.919,57	15.677.708,62	9.419.727,80	288.658,04	88.812,12	0,00	9.619.573,82	6.058.135,00	5.903.267,00	1,84	36,64
6. Hausanschlüsse	3.608.282,76	337.795,59	78.247,76	0,00	3.870.830,59	1.807.328,76	73.448,59	75.247,76	0,00	1.806.039,59	2.064.801,00	1.800.454,00	1,90	53,34
7. Zähler und Meßgeräte	607.620,47	12.506,13	0,00	-183.943,70	436.182,90	289.117,47	14.307,13	0,00	-13.284,70	290.139,90	146.043,00	318.503,00	3,28	35,46
8. Anlagen im Bau	591.045,12	0,00	0,00	-446.551,23	144.493,89	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	144.493,89	591.045,12	0,00	
Summe Sachanlagen (Brutto)	24.063.305,30	954.724,64	164.059,88	0,00	24.853.971,06	14.480.205,38	474.450,87	164.059,88	0,00	14.790.596,27	10.093.374,69	9.583.100,92	1,91	40,49
III. Finanzanlagen														
1. Beteiligungen														
a) Zweckverband Wasservers. Dinkelb.	150.202,13	0,00	0,00	0,00	150.202,13	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	150.202,13	150.202,13		
b) Wasserverbund Hochrhein GmbH	12.782,30	0,00	0,00	0,00	12.782,30	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	12.782,30	12.782,30		
2. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
3. Ausleihungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00		
Summe Finanzanlagen	162.984,43	0,00	0,00	0,00	162.984,43	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	162.984,43	162.984,43		
Anlagevermögen insgesamt	24.237.401,33	954.724,64	164.059,88	0,00	25.028.065,09	14.482.090,98	474.821,87	164.059,88	0,00	14.792.852,97	10.235.215,12	9.745.310,35		

Zur weiteren Information:
Entwicklung der Sonderposten für Investitionszuschüsse (s. Bilanzposition B der Passiva), welche ab dem 01.01.03 der Bilanzposition Sachanlagevermögen zuzuordnen sind:

1. Sonderposten Invest.-zusch.WV-Beitr.EB	-467.993,42	-11.353,50	0,00	0,00	-479.346,92	-144.757,42	-13.006,50	0,00	0,00	-157.763,92	-321.585,00	-323.238,00	2,71	67,09
2. Sonderposten Invest.-zusch.HAK-Ernt.EB	-726.738,72	-29.550,29	0,00	0,00	-755.789,01	-190.398,72	-19.469,29	0,00	0,00	-205.788,01	-546.021,00	-536.440,00	2,56	72,25
Summe Sonderposten	-1.194.732,14	-40.403,79	0,00	0,00	-1.235.135,93	-335.056,14	-32.475,79	0,00	0,00	-367.551,93	-867.606,00	-859.678,00	2,63	70,24

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet. Dabei wurde, mit Ausnahme der Betriebsgebäude, bis zum 31.12.2007 die degressive Abschreibungsmethode angewandt. Aufgrund von Steuerrechtsänderung darf für Zugänge ab dem 01.01.2008 nur noch die lineare Abschreibungsmethode angewandt werden.

- **Finanzanlagevermögen:**

Die Finanzanlagen sind zu Anschaffungskosten bilanziert.

- **Umlaufvermögen:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zum Nennwert angesetzt. Eine Pauschalwertberichtigung wurde in Höhe des steuerlich zulässigen Ansatzes vorgenommen.
Die Position Forderungen beinhaltet in Höhe von 1.876,25 € (Vorjahr: 1.877,33 €) zweifelhafte Forderungen, welche um bis zu 80% einzelwertberichtigt sind.

- **Sonderposten mit Rücklageanteil:**

Die jährliche Auflösung der Sonderposten Investitionszuschüsse (ab 01.01.03) erfolgt über den gleichen Zeitraum, über welchen das Rohrnetz abgeschrieben wird (ab 2008: 40 Jahre linear, bis 2007: 40 Jahre degressiv).

- **Empfangene Ertragszuschüsse:**

Die jährliche Auflösung der empfangenen Ertragszuschüsse erfolgte mit 5 % (linear) – „Altfälle“ vor dem 01.01.2003.

- **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Rückzahlungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- Anlagevermögen:**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

- Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**

- **Forderungen aus Lieferungen und Leistungen:**

Diese Position stellt im Wesentlichen die offenen Forderungen aus Wasserverkauf dar. Sie werden im Februar des Folgejahres beglichen. Gegenüber dem Vorjahr ist der Forderungsbestand um 115.482,36 € auf 673.562,23 € gestiegen. Hauptgrund ist der gegenüber dem Vorjahr höhere Wasserverbrauch der Kunden.

- **Sonstige Vermögensgegenstände:**

Diese Position beinhaltet im Wesentlichen Steuerforderungen in Höhe von 122.414,69 € aus Umsatzsteuer-, Einkommenssteuer- und Ökosteuerverforderungen, sowie die Forderungen an den Betriebsführer aus den vereinnahmten Abschlagszahlungen der Wasserkunden in Höhe von 48.307,65 €.

- Guthaben bei Kreditinstituten:**

Diese Bilanzposition beinhaltet den Giro- u. Festgeldkontostand. Per 31.12.2017 beträgt der Kontostand 0,00 €

Durch Optimierung des Cash Managements mitunter Ausnutzung des Kassenkredits, konnte das Verwahrentgelt von der Bank für Kontoguthaben auf ein Minimum gehalten werden.

- Eigenkapital:**

Das Stammkapital beträgt 1.535.000,00 €.

In Geschäftsjahr 2017 erfolgte die Gewinnabführung für das Jahr 2015 in Höhe von 153.500 €.

Unter Einbeziehung des Gewinnvortrages und des Jahresgewinns 2017 beträgt die Eigenkapitalquote zum 31.12.2017 27,6% (Vorjahr: 28,2%).

- Sonderposten mit Rücklagenanteil / Empfangene Ertragszuschüsse:**

	empfangene Ertragszuschüsse			Sonderposten mit Rücklagenanteil		
	Wasserversorgungs-beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige	Wasserversorgungs-beiträge	Kostenerstattung Hausanschlüsse	sonstige
Stand zum 31.12.2016:	50.369,00 €	85.525,00 €	9.567,00 €	323.236,00 €	536.440,00 €	0,00 €
Zuschüsse 2017 (siehe Vermögensplan):	0,00 €	0,00 €	0,00 €	11.353,50 €	29.050,29 €	0,00 €
Auflösung zum 31.12.2017:	-11.855,00 €	-26.664,00 €	-2.227,00 €	-13.006,50 €	-19.469,29 €	0,00 €
Stand zum 31.12.2017:	38.514,00 €	58.861,00 €	7.340,00 €	321.583,00 €	546.021,00 €	0,00 €
Summe:	104.715,00 €			867.604,00 €		

- **Rückstellungen:**

Die Rückstellungen in Höhe von 44.435,92 € setzen sich wie folgt zusammen:

1. **Steuerrückstellungen:** 36.541,98 €
2. **Sonstige Rückstellungen:** 7.893,94 €

- Steuerrückstellungen wurden in den Vorjahren für Gewerbesteuer, Körperschaftsteuer und Solidaritätszuschlag gebildet.
- Sonstige Rückstellung wurden für die Endabrechnung des Wasserentnahmeentgelts gebildet.

- **Verbindlichkeiten:**

Verbindlichkeitspiegel zum 31.12.2017:

Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	zw. 1 u. 5 Jahren	über 5 Jahre	Summe
- Kreditinstitute:	1.112.006,93 €	2.634.611,71 €	2.417.537,67 €	6.164.156,31 €
- Lieferungen u. Leistungen:	795.098,12 €	0,00 €	0,00 €	795.098,12 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	551.900,50 €	0,00 €	0,00 €	551.900,50 €
- Sonstige Verbindlichkeiten	459,81 €	0,00 €	0,00 €	459,81 €
Summe:	2.459.465,36 €	2.634.611,71 €	2.417.537,67 €	7.511.614,74 €
Gesamtsumme Verbindlichkeiten:	7.511.614,74 €			

- **Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**

Zum 31.12.2017 beinhaltet diese Position die an die Stadt Rheinfelden abzuführenden Konzessionsabgaben aus dem Geschäftsjahr 2016 in Höhe von 263.381,22 € und aus den Geschäftsjahr 2017 in Höhe von 269.194,65 €, dazu die an die Stadt abzuführenden Mahngebühren in Höhe von 1.159,50 €. Ebenfalls in dieser Position sind die Endabrechnung des Verwaltungsbeitrags in Höhe von 3.100,00 €, die Endabrechnung vom Zweckverband Dinkelberg in Höhe von 8.417,48 € und die Jahresrechnung vom Wasserverband Hochrhein in Höhe von 6.647,65 €. Im Vorjahr waren in dieser Position die abzuführende Konzessionsabgabe aus dem Geschäftsjahr 2015 (265.117,83 €) und 2016 (263.381,22 €) und die abzuführenden Mahngebühren in Höhe von 1.393,30 € enthalten.

- **Sonstige Verbindlichkeiten:**

Diese Position beinhaltet Verbindlichkeiten aus Überzahlungen von Kunden.

3. **Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung**

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Stadtwerke Rheinfelden (Baden)

- Sparte Wärmeversorgung -

JAHRESABSCHLUSS

FÜR DAS

WIRTSCHAFTSJAHR

2017

Lagebericht

Organisation

Der Eigenbetrieb Stadtwerke Rheinfelden (Baden) ist ein wirtschaftliches Unternehmen und wird entsprechend der Betriebssatzung vom 08.05.2014 als Eigenbetrieb nach den Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes geführt.

Am 08.05.2014 hat der Gemeinderat der Stadt Rheinfelden (Baden) beschlossen, den bestehenden Eigenbetrieb „Wasserwerk Rheinfelden“ um den Betriebszweig „Wärmeversorgung“ zu erweitern und in „Stadtwerke Rheinfelden (Baden)“ umzubenennen.

Versorgungssituation

Der Betriebszweig „Wärmeversorgung“ wurde gegründet, um in einem ersten Schritt mittels eines Blockheizkraftwerks und eines Fernwärmenetzes die städtischen Liegenschaften Bürgerheim, Campus, Realschule, Schillerschule und Hallenbad zu versorgen. Im Jahr 2017 wurde das Wärmenetz deutlich erweitert und die Gebäude Schillerschule (mit Turnhalle), Goetheschule, Eichendorfschule (mit Turnhalle), Gewerbeschule (Landkreis Lörrach) und das private Pflegeheim Haus am Park sowie ein Gebäude der städtischen Wohnungsbaugesellschaft angeschlossen. Die Inbetriebnahme der Anlage erfolgte zwischen September und Dezember 2017. Der Wärmebedarf der Gebäude Bürgerheim, Campus, Realschule, Schillerschule und Hallenbad konnte durch die Optimierung der Regaleinstellungen gesenkt werden. Die neuen Anschlüsse wurden überwiegend gegen Jahresende in Betrieb genommen, aus diesem Grund konnte die gelieferte Wärmemenge gegenüber dem Vorjahr nur moderat gesteigert werden.

Wirtschaftliche Entwicklung 2017:

Im Wirtschaftsjahr 2017 wurden 2.441 MWh Wärme geliefert (+ 9 % gegenüber dem Vorjahr). Durch die BHKWs wurden 571.642 kWh Strom erzeugt (+ 14 % gegenüber dem Vorjahr). Erstmals seit Inbetriebnahme des Wärmenetzes konnte ein Überschuss in Höhe von 126 € erwirtschaftet werden.

Im Vergleich zum Wirtschaftsplan 2017 hat sich die Aufwands- und Ertragslage wie folgt entwickelt:

	Planansatz 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Abweichungen gegenüber WP EUR	Abweichung gegenüber WP %
Erträge				
Umsatzerlöse	424'400	397'149,94	-27'250	-6,42
sonstige Erträge	0	1'634,50	1'635	
Summe Erträge	424'400	398'784,44	-27'250	-6,42
Jahresverlust	0	0,00	0	
Summe inkl. Jahresverlust	424'400,00	398'784,44	-25'616	-6,04
Aufwendungen				
Materialaufwand und bezogene Leistungen	287'200	193'308,13	-93'892	-32,69
Abschreibungen	90'000	70'943,72	-19'056	-21,17
sonstige betriebliche Aufwendungen	24'000	117'013,56	93'014	387,56
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10'000	17'393,03	7'393	73,93
Summe Aufwendungen	411'200	398'658,44	-12'542	-3,05
Jahresgewinn	13'200,00	126,00	-13'074	-99,05

A) Erträge

- **Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf und BHKW- Vermietung**

Im Jahr 2017 wurde das Wärmenetz erheblich ausgebaut. Die Anzahl der versorgten Gebäude wie auch die Leitungslängen wurden mehr als verdoppelt. Der Leitungsbau erfolgte von April bis September 2017. Der Einbau und die Inbetriebnahme der Übergabestationen erfolgte schrittweise von September bis Dezember. Die Umsatzerlöse lagen aufgrund der relativ späten Inbetriebnahme vieler Anschlüsse mit 397 T€ 6,42 % unter den Planzahlen.

B) Aufwendungen

- **Materialaufwand und Aufwendungen für bezogene Leistungen**

Der Aufwand für Roh-, Hilfs-, und Betriebsstoffe lag 93.892 € tiefer als geplant. Knapp 50 % der benötigten Wärmemenge konnte sehr kostengünstig über die Blockheizkraftwerke erzeugt werden, so das weniger Erdgas als geplant eingesetzt werden musste

- **Abschreibungen**

Aufgrund der gegenüber der Planung tieferen Baukosten und der etwas verzögerten Inbetriebnahme waren 19.056 € geringere Abschreibungen gegenüber den Planzahlen zu verzeichnen.

- **Sonstiger betrieblicher Aufwand**

Die absolut und relativ größte Differenz zwischen der Planung und den realisierten Ergebnissen sind im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu verzeichnen. Da die BHKWs mehr Strom erzeugten als geplant sind höherer Wartungskosten angefallen. Die vorhandenen Gaskessel in der Realschule mussten neu abgedichtet werden, was die Wartungskosten zusätzlich belasteten. Die Verwaltungskostenumlage der Stadtverwaltung fiel mit 39.400 € deutlich höher aus als geplant. Zusätzlich wurden erstmals Verwahrtgelte für die liquiden Mittel gezahlt werden.

- **Zinsen und ähnliche Aufwendungen**

Die Zinskosten überschritten die Planungen um 7.393 €

Das Ergebnis der einzelnen Erträge und Aufwendungen sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.

Im Jahr 2017 erfolgte die Aufnahme eines Kommunalkredites in Höhe von 1,00 Mio € zum Zinssatz von 1,03 %/a.

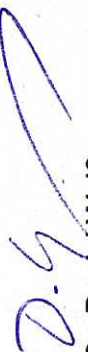
Der Schuldenstand hat sich wie folgt entwickelt:

	Kassenkredite	Darlehen	Gesamt
Schuldenstand per 31.12.2016	54.267,41 €	937.623,83 €	991.891,24 €
Tilgung in 2017	54.267,41 €	94.871,28	149.138,69 €
Neuverschuldung in 2017	0,00 €	1000.000,00 €	1.000.000,00 €
Schuldenstand per 31.12.2017	0,00 €	1.842.752,55 €	1.842.752,55 €

Ausblick

Die Leitungsbaumaßnahmen zur Anbindung des Georg-Büchner-Gymnasiums wurden im Mai gestartet, zur Heizperiode 2018/19 wird auch dieses Gebäude über das Wärmenetz versorgt. Die Einbindung der beiden Biomassekessel in der Gewerbeschule und in der Goetheschule haben sich bewährt in den Monaten Januar bis Mai 2018 wurden 2.315 MWh Wärme erzeugt, davon konnte 57 % über Co2 neutrale Biomasse und hocheffiziente BHKW Abwärme abgedeckt werden. Im Laufe des Jahres sind weitere regeltechnische Optimierungen geplant. Im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt wurde ein Antrag zur Investitionsförderung für die Nutzung von Abwärme bei der Evonik AG gestellt, der finale Förderbescheid wird in den nächsten Monaten erwartet.

Rheinfelden (Baden), 31.7.2018


Dr. Daniel Weiß
Geschäftsführer EWS Energie GmbH


Tobias Obert
Betriebsleiter

Erfolgsplanvergleich (Erträge)					
Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017		2017	
		EUR		EUR	
41	Umsatzerlöse				
41010	Umsatzerlöse aus Wärmeverkauf (inkl. Grundpreis)	303'700		273'584,57	226'928,01
41010	Umsatzerlöse Gaslieferung	32'900		34'789,87	39'128,20
41010	Umsatzerlöse BHKW-Miete/Wartung	87'800		88'775,50	73'469,17
41010	Sonstige betrieblichen Erträge			1'634,50	
	Summe Umsatzerlöse	424'400		398'784,44	339'525,38
	Jahresverlust	0		0,00	34'070,70
Gesamtsumme		424'400		398'784,44	373'596,08

Erfolgsplanvergleich (Aufwendungen)

Konto	Kontenbezeichnung	Planansatz		Ergebnis	
		2017	EUR	2017	EUR
41	Materialaufwand				
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe				
411	Roh- Hilfs- und Betriebsstoffe	215'100		184'174,55	192'918,86
412	Aufwendungen für bezogene Leistungen				
412103	Fremdleistungen (Wartung BHKW etc.)	22'100		19'074,34	36'996,94
412110	Betriebsführungspauschale	35'000		15'000,16	19'871,73
412110	Wartung/Reperaturen	15'000		48'875,76	
	Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	72'100		82'950,26	56'868,67
	Summe Materialaufwand	287'200		267'124,81	249'787,53
51	Abschreibungen				
511201	Planmäßige Abschreibungen auf Sachanlagen	90'000		70'943,72	68'756,01
44	sonstige betriebliche Aufwendungen				
441201	Bewirtschaftungsaufwand (Strom- und Wasserbezug, Versicherungen etc.)	0		0,00	0,00
441501	Prüfung und Beratung	8'000		2'500,00	10'420,23
449905	Verwaltungskostenbeitrag	15'000		39'400,00	40'100,00
721209	Kosten des Geldverkehrs	1'000		79,63	68,10
	Verwahrtgelle	0		1217,25	
	Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	24'000		43'196,88	50'588,33
72	Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
723101	Zinsen für Fremdkredite	9'000		17'154,77	10'301,27
721213	Zinsen für Kassenkredite	1'000		238,26	32,94
	Summe Zinsen und ähnliche Aufwendungen	10'000		17'393,03	10'334,21
81	Steuern von Einkommen und Ertrag				
811101	Körperschaftsteuer	0		0,00	-3'094,00
811105	Solidaritätszuschlag	0		0,00	-170,00
811107	Gewerbesteuer	0		0,00	-2'606,00
	Summe Steuern von Einkommen und Ertrag	0		0,00	-5'870,00
	Jahresgewinn	13'200		126,00	
Gesamtsumme Aufwendungen		424'400		398'784,44	373'596,08

Vermögensplanvergleich 2017 (Einnahmen)				
Nr.:	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR
1.	Nicht verbrauchte Deckungsmittel aus Vorjahren	0	0,00	0,00
2.	Abschreibungen auf Sachanlagen	90'000	70'943,72	68'756,01
3.	Kreditaufnahmen	1'570'000	1'000'000,00	1'000'000,00
a)	Darlehensaufnahmen	1'570'000	1'000'000,00	1'000'000,00
b)	Umschuldungen von Kreditmarktdarlehen	0	0,00	0,00
4.	Jahresgewinn	13'200	126,00	0,00
5.	Deckungsmittellücke laufendes Jahr	0	0,00	236'043,38
Gesamtsumme Einnahmen:		1'673'200	1'071'069,72	1'304'799,39

Vermögensplanvergleich 2017 (Ausgaben)					
lfd. Nr.	Bezeichnung	Plan 2017 EUR	Ergebnis 2017 EUR	Ergebnis 2016 EUR	
1.	Deckungsmittellücke aus Vorjahren	20'630	110'428,08	1'143'977,39	
2.	Immaterielle Vermögen	0	0,00	0,00	
3.	Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen				
3.1.	Blockheizkraftwerk	0	0,00	12'712,46	
3.1.	Übergabestation, Einbindung zusätzlicher Wärmeerzeuger	350'000	211'092,81	0,00	
	Summe Gebäude, bauliche Anlagen	350'000	211'092,81	12'712,46	
4.	Leitungsnetz				
4.1.	Wärmenetz, Planungs- und Baukosten	1'243'200	589'679,52	2'513,55	
4.2.	Wärmeleitung Gew erbeschule / Studie Abw ärme	0	0,00	49'149,12	
4.3.	Messeinrichtungen		2'696,24		
4.4.	Anlagen im Bau	0	8'034,38	49'149,12	
	Summe Leitungsnetz	1'243'200	600'410,14	100'811,79	
5.	Tilgung von Schulden				
5.1.	Tilgung von Schulden	80'000	149'138,69	62'376,17	
5.2.	Umschuldungen von Kreditmarkdarlehen	0	0,00	0,00	
	Summe Tilgung von Schulden	80'000	149'138,69	62'376,17	
6.	Jahresfehlbetrag	0	0,00	34'070,70	
Gesamtsumme Ausgaben		1'693'830	1'071'069,72	1'353'948,51	

Kommentar zum Vermögensplanvergleich

1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen:

In 2017 wurden nicht in neue Erzeugungsanlagen investiert, die Biomassekessel Gewerbeschule und Goetheschule wurden über bidirektionale Übergabestationen in das Wärmenetz integriert. Im Jahr 2017 wurde in den Leitungsbau, die Installation von Übergabestationen und in Wärmemengenzähler sowie die zugehörigen Planungsleistungen investiert.

2. Leitungsnetz:

Ende des Jahres 2017 konnte die Netzerweiterung vollständig in Betrieb genommen werden, so dass ab diesem Zeitpunkt auch die Abschreibungen erfolgen konnten.

3. Kreditaufnahme/Deckungsmittellücke:

Im April 2017 wurde ein weiterer Kommunalkredit in Höhe von 1,00 Mio € aufgenommen.

Bilanz per 31.12.2017

AKTIVA	31.12.2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Anlagevermögen				
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				0
1. Konzessionen				0
II. Sachanlagen				
1. Erzeugungs-/Gewinnungs-/Bezugsanlagen	809'107,00			656'800,00
2. Leitungsnetz	852'042,00			268'245,00
3. Messeinrichtungen	2'471,00			
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	16'333,35			49'149,12
		1'679'953,35		974'194,12
III. Finanzanlagen				
		0,00		0,00
B. Umlaufvermögen				
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen				0,00
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr	65'286,34			
2. Forderungen an die Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	17'295,57			61'525,38
- davon EUR 0,00 mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr				
3. sonstige Vermögensgegenstände	8'810,36			10'852,95
4. Gegenkonto bei Aufteilung Debitoren	-17'295,57			
		74'096,70		72'378,33
II. Guthaben bei Kreditinstituten				
		117'881,43		0,00
C. Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag				
		145'593,72		145'719,72
Bilanzsumme		2'017'525,20		1'192'292,17

Bilanz per 31.12.2017

PASSIVA	31.12.2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
A. Eigenkapital				
I. Stammkapital		0,00		0,00
II. Rücklagen				
1. Allgemeine Rücklage	0,00		0,00	0,00
III. Bilanzgewinn / Bilanzverlust				
1. Gewinn (+) / Verlust (-) des Vorjahres	-145'719,72		-111'849,02	
2. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	126,00		-34'070,70	
IV. Nicht gedeckter Fehlbetrag		-145'593,72	-145'719,72	
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		-145'593,72	145'719,72	
C. Empfangene Ertragszuschüsse			0,00	0,00
D. Rückstellungen			0,00	0,00
1. Steuerrückstellungen				
2. sonstige Rückstellungen	5'850,00		6'700,00	
E. Verbindlichkeiten		5'850,00	6'700,00	
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	1'842'752,55		991'891,24	
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen	118'058,27		117'552,19	
3. Verbindlichkeiten gegenüber der Stadt / Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis	50'864,38		76'148,74	
4. sonstige Verbindlichkeiten			0,00	
		2'011'675,20	1'185'592,17	
Bilanzsumme		2'017'525,20	1'192'292,17	

Gewinn- und Verlustrechnung vom 01.01.2017 - 31.12.2017				
	2017		Vorjahr 2016	
	EUR	EUR	EUR	EUR
1. Umsatzerlöse		397'149,94	339'525,38	
2. sonstige betriebliche Erträge		1'634,50	0,00	
3. Materialaufwand				
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	-184'174,55		-192'918,86	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	-9'133,58		-9'157,48	
4. Abschreibungen		-193'308,13	-202'076,34	
5. sonstige betriebliche Aufwendungen		-70'943,72	-68'756,01	
6. Betriebsergebnis (=Summe Pos. 1 bis 5.)		-117'013,56	-98'299,52	
7. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		17'519,03	-29'606,49	
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		0,00	0,00	
9. Finanzergebnis (=Summe Pos. 7. bis 8.)		-17'393,03	-10'334,21	
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit (=Summe Pos. 6. und 9.)		-17'393,03	-10'334,21	
11. Steuern von Einkommen und vom Ertrag		126,00	-39'940,70	
12. sonstige Steuern		0,00	5'870,00	
13. Jahresüberschuss (+) / Jahresverlust (-)		0,00	0,00	
		126,00	-34'070,70	

Anlagen nachweis zum 31.12.2017

[illegible]

Anhang

1. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

- **Sachanlagevermögen:**

Die Bewertung des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- und Herstellungskosten abzüglich der planmäßigen Abschreibungen. Die planmäßigen Abschreibungen sind entsprechend den in den steuerlichen Abschreibungstabellen vorgegebenen Nutzungsdauern berechnet.

- **Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:**

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nominalwerten angesetzt.

- **Rückstellungen:**

Die Rückstellungen sind mit dem Erfüllungsbetrag bewertet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist.

- **Verbindlichkeiten:**

Die Verbindlichkeiten sind zu Erfüllungsbeträgen angesetzt.

2. Erläuterungen zur Bilanz

- **Anlagevermögen:**

Die Entwicklung des Anlagevermögens ist im Anlagegitter dargestellt.

- **Forderungen an die Stadt / Unternehmen mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht:**

Ausgewiesen sind die Forderungen aus der Jahresverbrauchsabrechnung für die einzelnen Abnahmestellen und aus der Miete für die BHKW.

- **Rückstellungen:**

Unter den Rückstellungen sind die ausstehenden Schlussrechnungen von Bauunternehmen im Rahmen der erfolgten Investitionen ausgewiesen. Die entsprechenden Leistungen wurden vollständig in 2015 erbracht, so dass in Höhe der erwarteten Schlussrechnungen Rückstellungen zu bilden waren.

• Verbindlichkeiten:

Verbindlichkeiten aus / gegenüber:	bis zu 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre	Summe
- gegenüber Kreditinstituten	0,00 €	0,00 €	1'842'752,55 €	1'842'752,55 €
- Lieferungen u. Leistungen:	118'058,27 €	0,00 €	0,00 €	118'058,27 €
- Stadt Rheinfelden / Unternehmen mit Beteiligungsverhältnis	50'864,38 €	0,00 €	0,00 €	50'864,38 €
Summe:	168'922,65 €	0,00 €	1'842'752,55 €	2'011'675,20 €

➤ **Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten**

Bei den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten handelt es sich um ein Darlehen mit der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden sowie ein Darlehen der Landesbank Baden-Württemberg.

➤ **Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen**

Ausgewiesen sind die Verbindlichkeiten aus ausstehenden Baukosten und Gasbezugskosten.

3. Erläuterungen zur Gewinn- u. Verlustrechnung

Angaben zur Gewinn- u. Verlustrechnung sind aus dem Erfolgsplanvergleich ersichtlich.